Ressort: Vermischtes

Experte: Hochschulen zum Ort für islamische Reformation machen

Berlin, 30.10.2017, 03:00 Uhr

GDN - Zum Reformationsjubiläum hat der liberale Islamwissenschaftler Abdel-Hakim Ourghi dazu aufgerufen, die Hochschulen in Deutschland zu einem Ort der islamischen Reformation zu machen: "Die Hochschulen in Deutschland sind in der Pflicht", sagte Ourghi der "Heilbronner Stimme" (Montag). "Sie müssen ein Ort für eine islamische Reformation werden. Hier müssen wir einen liberalen, humanistischen Islam entwickeln, der grundgesetzkonform ist", so Ourghi.

"Bisher sind es nur die zwei Hochschulen Münster und Freiburg, die den Mut haben, sich den konservativen islamischen Dachverbänden entgegenzustellen. Die anderen haben Angst und lieber ihre Ruhe. Das ist sehr schade", kritisierte Ourghi, der Leiter des Fachbereichs Islamische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg ist. "Ich wünsche mir, dass sich die Hochschulen positionieren und eigene Lehrstühle einrichten, die sich mit der Reform des Islam beschäftigen." Die Wissenschaftler rief er zum Dialog auf. "Es geht auch um die Freiheit der Wissenschaft. Wir müssen friedlich miteinander diskutieren." Ourghi kritisierte den Einfluss islamischer Verbände auf die Lehre an den Hochschulen in Deutschland und die Finanzierung von Moscheen und islamischen Verbände aus dem Ausland. "Der Islam ist für viele Muslime in Deutschland der letzte Anker. Und dann wird ein Islam gepredigt, der völlig realitätsfern ist." Die schweigende Mehrheit der Muslime sei unpolitisch. "Ihnen will ich ein liberales Forum bieten", sagte Ourghi. Der Deutsch-Algerier ist Mitbegründer der liberalen Ibn-Rushd-Goethe Moschee in Berlin. Im September erschien sein Buch "Reform des Islam. 40 Thesen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-96866/experte-hochschulen-zum-ort-fuer-islamische-reformation-machen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com